



Stand: Juni 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS St. Andrä im Lavanttal



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde St. Andrä entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Andrä im Lavanttal genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vor-

handen sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Als Bürgermeisterin liegt mir die tägliche Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sehr am Herzen.

Frühkindliche Verkehrserziehung ist daher der erste Schritt, Gefahrenquellen zu erkennen und einzuschätzen, um schlussendlich unsere Schüler*innen richtig und vor allem selbstständig handeln zu lassen.

Im Rahmen eines Projektes wurde in der Stadtgemeinde St. Andrä nun ein „sicherer“ Schulwegplan erstellt, der wesentlich zur Unfallvermeidung und allgemeinen Sicherheit „zum und vom Schulweg“ unserer Kinder beiträgt und sie „fit“ für den Straßenverkehr machen soll.

Der „Schulwegplan“ nützt und „Acht geben“ schützt!

Eure Bürgermeisterin
Maria KNAUDER



Bürgermeisterin
Maria Knauder

Schule

Die VS St. Andrä im Lavanttal liegt an der Packerstraße. Es handelt sich dabei um die stark befahrene Hauptstraße durch die Stadt. Entlang dieser Straße sind größtenteils beidseitig Gehsteige vorhanden. Diese sind abschnittsweise etwas schmal. Direkt vor der Schule befinden sich Bushaltestellen sowie ein Zebrastreifen. Morgens ist hier nach Möglichkeit die Polizei anwesend, die den Kindern über die Straße hilft. Die Eltern werden gebeten, die Halte- und Parkmöglichkeiten bei den nahe gelegenen Supermärkten zu nutzen und ihre Kinder das letzte Stück zu Fuß gehen zu lassen oder sie zu begleiten.

Liebe Eltern, nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Schulkinder und fahren Sie bitte vor allem im Nahbereich der Schule umsichtig! Fahren Sie keinesfalls auf den Gehsteig! Bitte um Vorsicht bei Wendemanövern und beim Ausparken! Ihr Verhalten trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

Rettung

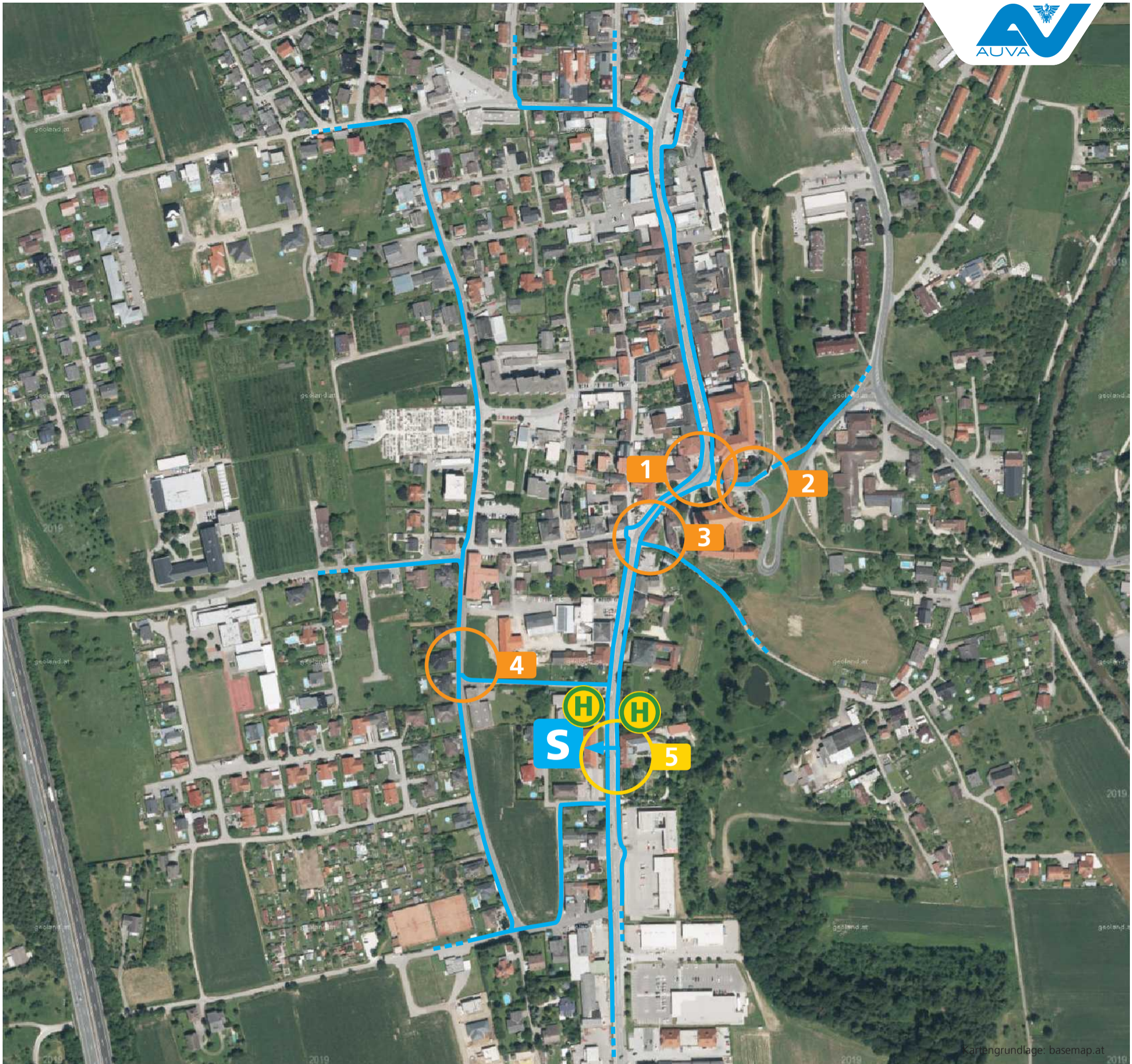


Rettung: Wenn sich eine Rettung mit Blaulicht und Sirene nähert, musst du besonders vorsichtig sein! Der Rettungswagen muss nämlich auf schnellstem Weg ins Krankenhaus. An einem Zebrastreifen heißt das für dich, dass du keinesfalls über die Straßen gehen darfst! Am besten ist, du hältst einen möglichst großen Abstand zur Straße und wartest ab, bis die Rettung vorbeigefahren ist.

1



Zebrastreifen über die Aussichtsstraße: Auf deinem Weg in die Schule siehst du wegen des Torbogens nicht besonders weit nach links. Bleibe wie gewohnt am Gehsteig stehen und schaue nach beiden Seiten! Wenn die Straße frei ist, gehe zügig über die Straße! Warte am besten ab, bis die Fahrzeuge stehen bleiben und dir das Queren der Straße ermöglichen!



S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



Torbogen Aussichtsstraße:

Vorsicht! Im Torbogen ist der Gehsteig sehr schmal. Bleibe vor dem Torbogen stehen und schaue in Richtung Bahnhofstraße! Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, gehe rasch durch den Torbogen! Du solltest auf der Straße aber niemals laufen, damit du nicht stolperst!

3



Packerstraße – Schmale Gehsteige:

Der Gehsteig entlang der Packerstraße ist an einigen Stellen sehr schmal. Wenn sich Lkw oder Busse nähern, warte nach Möglichkeit auf einem etwas breiteren Abschnitt, bis diese vorbeigefahren sind! Wenn du gemeinsam mit deinen Schulfreundinnen und Schulfreunden unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander! Tritt keinesfalls auf die Straße!

4



Querung der Römerstraße Höhe Leopold-Pongratzweg:

Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Bleibe vor dem Queren der Straße am Fahrbahnrand stehen! Schaue mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn die Straße frei ist und sich keine Fahrzeuge nähern! Auf dem Heimweg von der Schule ist deine Sicht nach links etwas eingeschränkt. Horche daher zusätzlich, ob du Fahrzeuge kommen hörst!

5



Zebrastreifen vor der Schule:

An jedem Zebrastreifen gelten folgende Regeln: Bleibe unbedingt am Gehsteig stehen! Schaue mehrmals nach beiden Seiten! Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, darfst du über die Straße gehen. Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben!